



Bundesnetzagentur

# Einsatzmöglichkeiten des Marktstammdatenregisters

**Workshop „Aktuelle Entwicklungen in der Energiestatistik und Emissionsbilanzierung der erneuerbaren Energien“**  
Dessau, 08. November 2017

Ulla Böde, Referentin Erneuerbare Energien



[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

# Warum ein Marktstammdatenregister in der Energiewirtschaft?

## Bisherige Register

- Bis 2009 wurden EE-Anlagen gar nicht erfasst; zur Administration des Atmenden Deckels bei der BNetzA ab 2009 Erfassung von PV-Anlagen
- Ab 2014 atmender Deckel auch für Wind und Biomasse  
→ das Anlagenregister war geboren. In den Regelungen zeigt sich, wie groß das Datenbedürfnis der Branche und der Politik ist.
- Für konventionelle Anlagen gibt es das Register der KraftNAV und die BNetzA-Kraftwerksliste
- Marktakteure werden für behördliche Zwecke jeweils neu registriert

## Handicap aller bisherigen Register

- Keine Vollständigkeit wegen Abschneidegrenzen: Mindestgröße, keine Bestandsanlagen...
- Erfassung und Verwendung der Daten sind auf einen oder wenige Zwecke beschränkt
- Verantwortung der Aktualität liegt beim Registerführer
- Identifizierung von gleichen Anlagen oder Marktakteuren in unterschiedlichen Registern oder Erhebungen oft nicht möglich

**Das Marktstammdatenregister strebt Vollständigkeit und maximale Transparenz an.**

Der gesamte Markt der leitungsgebundenen Energieversorgung wird abgebildet

## **Daten über die Unternehmen**

- Netzbetreiber, Stromversorger, Gasversorger, Direktvermarkter...
- Behörden, organisierte Marktplätze
- Anlagenbetreiber (Erzeugung, relevante Verbraucher)

## **Daten über die Anlagen**

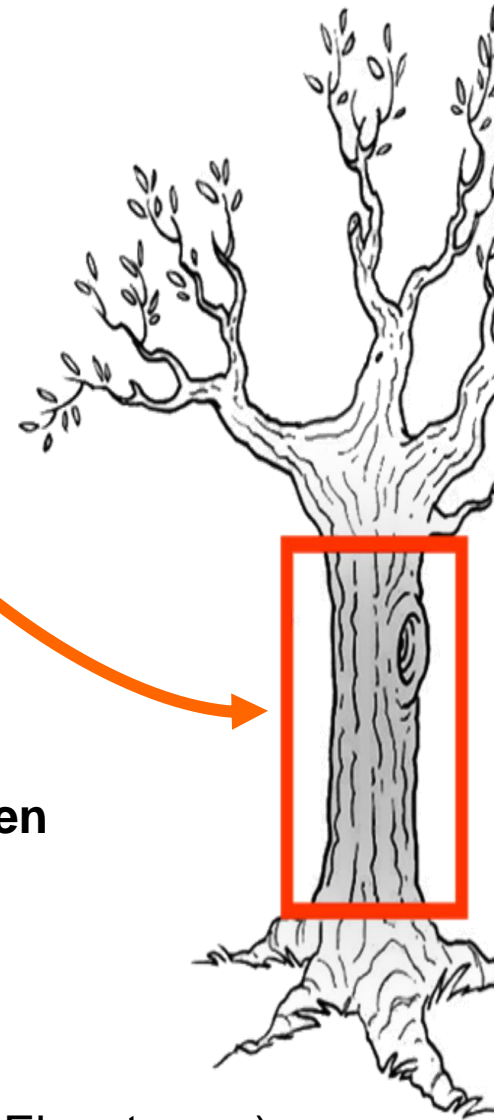
- Erneuerbare Stromerzeugungsanlagen (einschließlich Genehmigungen)
- Konventionelle Stromerzeugungsanlagen
  - Vom Braunkohlekraftwerk bis zum privaten Gasmotor
  - Notstromaggregate (soweit Netzkopplung besteht)
  - Stromspeicher
- Gaserzeugung: Erdgasquellen, Biogaserzeugung, Gasspeicher,
- Relevante Strom- und Gasverbraucher

## Das Marktstammdatenregister wird Stammdaten enthalten

- Stammdaten von Anlagen
  - Technische Daten
  - Standorte und Netzverknüpfungspunkte
  - Nummern aus anderen Kontexten
  - Verbindung zum Anlagenbetreiber
- Stammdaten von juristischen und natürlichen Personen
  - Kontaktdaten (teils vertraulich)
  - Nummern aus anderen Kontexten
  - Verbindung zu den Anlagen

## Das Marktstammdatenregister wird keine Bewegungsdaten enthalten

- ✗ keine erzeugten Strommengen
- ✗ keine Speicherfüllstände
- ✗ keine vertraglichen Beziehungen (z.B. Direktvermarktung, Eigentum...)



## Konsultationen seit 2014

*Wobei?* Bei der Erstellung des Lastenheftes und parallel zur technischen Realisierung

*Wozu?* Umfang und Definitionen der Daten

*Wer?* Verbände, Unternehmen, Behörden

*Womit?* Mit Papieren und in Terminen

*Wie?* In großen Runden und kleinen Meetings

Konsultations-Dokumente: [www.bundesnetzagentur.de/mastr](http://www.bundesnetzagentur.de/mastr)

BAfA

BDEW

BLE

BMWi

BNetzA

BSW

BWE

DStatiS

DVGW

EWE

Fachverband Biogas

FNB

Statkraft

VIK

VNB

UBA

ÜNB

...

**Welche Pflichten und Möglichkeiten bringt das Marktstammdatenregister?**



## Verpflichtende Datenmeldung

- bei Neuregistrierung (Neuinbetriebnahme)
- bei Datenänderungen wie
  - Erweiterung, Änderung, Stilllegung von Anlagen
  - Umzug, Umfirmierung von Marktakteuren, Hochzeit

## Verpflichtende Netzbetreiberprüfung

- bei Neuregistrierung und bei Bestandsanlagen
- bei Datenänderung

## Für die Daten ist jeweils der Dateninhaber verantwortlich

- Für Daten zum Marktakteur ist der Marktakteur selbst verantwortlich
- Für Daten zu Anlagen ist...
  - der Anlagenbetreiber verantwortlich, soweit es um die Anlage geht,
  - der Anschlussnetzbetreiber verantwortlich, soweit es um die Netzanbindung geht

## Nutzungsrechte

- Geregelt in §§ 15-17 MaStRV
- Die im Marktstammdatenregister gespeicherten Daten sind öffentlich zugänglich. Hiervon ausgenommen sind
  - personenbezogene Daten
  - Daten, die nach der Anlage der Verordnung als vertraulich eingestuft sind
- Datenübermittlungsverweigerung:  
Marktakteure sind berechtigt, die Übermittlung von Daten zu energiestatistischen Zwecken oder zum Vollzug energierechtlicher Bestimmungen an Bundesbehörden zu verweigern, soweit diese Daten bereits im Marktstammdatenregister eingetragen sind.

## Zugangsmöglichkeiten (rechtlich)

- **Behörden** erhalten Zugang zu geschützten Daten, wenn diese zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigt werden
- **Dritte** erhalten unter Auflagen Zugang zu geschützten Daten, wenn sie mit der Schaffung und Aufbereitung statistischer Grundlagen für die Erfüllung der nationalen, europäischen und internationalen Berichtspflichten oder mit Forschungen beauftragt sind
- **Marktakteure** können anderen Marktakteuren und registrierten Behörden Zugang zu sämtlichen Daten im Marktstammdatenregister gewähren, die sie registriert haben.

## Zugangsmöglichkeiten (technisch)

- ... zu Daten über einen **Downloadbereich**
- ... oder über eine **Webschnittstelle** einschließlich einer Testumgebung. Diese wird vor dem Start des Webportals zur Verfügung stehen. Details unter <https://test.marktstammdatenregister.de/MaStRApi/Dokumentation>
- ... über **Veröffentlichungen** mit regelmäßigen „Snapshots“
- ... über **Auswertungs- und Analysetools** innerhalb des Webportals
- Einfache Gast-Registrierung ermöglicht das Abspeichern von Auswertungen

- **Potentielle Nutzer der Daten u.a.**
  - Behörden (perspektivisch: Pflicht)
  - Teilnehmer im Energiemarkt
  - Forschung
  - Politik
  - Öffentlichkeit
  
- **Nutzungsumfang wird u.a. bestimmt durch**
  - Datenqualität
  - Datenvollständigkeit
  - Nutzerfreundlichkeit
  - Prozessumstellungen
  - Politischen Willen



# **Datenbeispiele im Marktstammdatenregister**

## „Datenblatt“ einer EE-Anlage enthält

- Registrierungsdaten (Name, Meldedatum, Status....)
- Standortdaten (Staat, BL, Landkreis, Gemeinde, Gemeindegemeinschaft, PLZ, Ort, Flurstück o. Adresse, Koordinaten....)
- Kennungen aus anderen Registern (W-EIC, Kraftwerksliste,....)
- Betriebsdaten (Inbetriebnahme, endgültige Stilllegung....)
- Zusätzliche Stammdaten bei Teilnahme an Ausschreibung
- Technische Daten (Energieträger, Nettonennleistung, Bruttoleistung, Fernsteuerbarkeit, Spannungsebene, Netzbetreiber, Art der Einspeisung, technologiespezifische Daten,...)
- Angaben zur EEG-Anlage (Inbetriebnahmedatum, installierte Leistung, EEG-Anlagenschlüssel,....)
- Angaben zur KWK-Anlage (Thermische Nutzleistung, elektrische KWK-Leistung)

## „Datenblatt“ einer PV-Anlage enthält ca. 66 Daten

- Allgemeine Daten
- Technologiespezifische Daten
  - Anzahl Module
  - Lage  
(Bauliche Anlage (Gebäude und Fassaden), Bauliche Anlage (Sonstige), Freifläche)
  - Ausrichtung  
(einheitlich? sonst Hauptausrichtung, Nebenausrichtung; Neigungswinkel)
  - Angaben zur Fläche  
(Art, Inanspruchnahme gesamt/Ackerfläche [ha])
  - Nutzungsbereich
  - Zugeordnete Wirkleistung des/der Wechselrichter
  - Gemeinsamer Wechselrichter mit Stromspeicher
  - Ggf. Angaben zur Veräußerungsform des Mieterstromzuschlags



## ■ Art der Fläche

ID	Flächenart
1	„alter“ Bebauungsplan
2	„altes“ Gewerbegebiet (§§ 8, 9 BauNVO)
3	Ackerfläche
4	BIMA-Fläche
5	Konversionsfläche
6	planfestgestellte Fläche (§ 38 Satz 1 BauGB)
7	Seitenrandstreifen
8	Versiegelte Fläche

## ■ Nutzungsbereich

ID	Nutzungsbereich
1	Gewerbe, Handel und Dienstleistungen
2	Haushalt
3	Industrie
4	Landwirtschaft
5	Öffentliches Gebäude
99	Sonstige

## „Datenblatt“ einer Wind-Anlage enthält bis zu 66 Daten

- Allgemeine Daten
- Technologiespezifische Daten
  - Technologie (Horizontalläufer, Vertikalläufer)
  - Lage (an Land, auf See, Seelage, Cluster Ostsee, Cluster Nordsee, Wassertiefe, Küstenentfernung)
  - Hersteller
  - Typ (Typenbezeichnung, Prototypanlage, Pilotwindanlage)
  - Größe (Nabenhöhe, Rotordurchmesser, Höhe)
  - Auflagen zu Abschaltungen bzw. Leistungsbegrenzungen (ja/nein)
  - Verhältnis der Ertragseinschätzung zum Referenzertrag
  - Verhältnis des Ertrags zum Referenzertrag nach Ablauf des Referenzzeitraums (nach 5, 10 und 15 Jahren)

## ■ Verbrennungsanlagen

Energieträger
Biomasse
Geothermie
Solarthermie
Klärschlamm
Grubengas
Steinkohle
Braunkohle
Mineralölprodukte
Erdgas
andere Gase
Nicht biogener Abfall
Wärme



ID	Technologie
1	Brennstoffzelle
2	Dampfmotor
3	Gasturbinen mit Abhitzekeessel
4	Gasturbinen mit nachgeschalteter Dampfturbine
5	Gasturbinen ohne Abhitzekeessel
6	Gegendruckmaschine mit Entnahme
7	Gegendruckmaschine ohne Entnahme
8	Kalina-Cycle
9	Kondensationsmaschine mit Entnahme
10	Kondensationsmaschine ohne Entnahme
11	ORC (Organic Rankine Cycle)-Anlage
12	Stirlingmotor
13	Verbrennungsmotor
99	Sonstige

Die folgenden Meilensteine sind für die Inbetriebnahme vorgesehen

Seit Mai 2017	Technische Inbetriebnahme des MaStR-Webportals und <b>Integration der Netzbetreiber</b>
1. Februar 2018	<b>Veröffentlichung des Starttermins</b> für das MaStR-Webportal
Frühjahr 2018	Inbetriebnahme der <b>Web-Schnittstelle</b> in einer <b>Testumgebung</b>
Sommer 2018	<b>Inbetriebnahme des MaStR-Online-Portals für alle Marktakteure und für sämtliche Anlagen und Einheiten</b>



Bundesnetzagentur

Ulla Böde

Referat Erneuerbare Energien der Bundesnetzagentur

0228/14-5791

[ulla.boede@bnetza.de](mailto:ulla.boede@bnetza.de)